

EDD ermittelt durch Umfrage Anforderungen an Tragwerksplaner

Die Corona-Pandemie stellt nahezu alle Menschen vor neue Herausforderungen. Insbesondere das Berufsleben wird von der derzeitigen Situation beeinflusst. Spätestens jetzt wird jedem die immense Bedeutung und Notwendigkeit der Digitalisierung bewusst. Auch in der Tragwerksplanung spielen digitale Anwendungen eine große Rolle.

Es gehört zur Philosophie der Ingenieurbüros IDK Kleinjohann Köln, WSK Ingenieure Berlin und WSK Ingenieure Düsseldorf – gebündelt unter der Holding EDD Engineering & Digital Design – stets aktuelle und zukünftige Entwicklungen in die tägliche Arbeit einfließen zu lassen. Über ihre Kernkompetenz hinaus ist es der Anspruch der Unternehmen, sich kontinuierlich mit den Möglichkeiten fortschrittlicher Planung und der Digitalisierung auseinanderzusetzen. Daraus ziehen die Ingenieurbüros der EDD größtmöglichen Nutzen für sich und ihre Auftraggeber.

Digitalisierung Kernthema der EDD

Die Folgen der Corona-Pandemie haben das Bewusstsein des Büroverbundes noch verstärkt. Neue, digitale Arbeitsweisen wurden getestet und etabliert. Die Ideen und Überlegungen haben sich in den letzten Wochen bewährt und werden zukünftig in den Arbeitsalltag der Tragwerksplaner integriert. „Wir verstehen die aktuelle Situation auch als Chance, um uns noch zukunftssicherer aufzustellen“, fasst Oliver Kleinjohann, geschäftsführender Gesellschafter der EDD, die Maxime des Unternehmens zusammen.



QR-Code zur Umfrage

Um dies zu gewährleisten und den Einsatz digitaler Anwendungen bei der Tragwerksplanung zu fördern, hat die EDD eine zweistufige Umfrage entwickelt. Sie richtet sich sowohl an Architekten als auch an Bauherren und Planungspartner. Mit der Befragung sollen Erwartungen und Bedürfnisse ermittelt werden, die die Adressaten den Tragwerksplanern gegenüber haben. Ziel ist es, ein Leistungsbild zu erstellen, das die für die Partner wichtigen „soft facts“ integriert und mit dem IDK und WSK ihre Arbeit, entsprechend den Vorstellungen der Planungsbeteiligten, ausrichten können.

Zweistufige Umfrage richtet sich an Architekten und Bauherren

Die Befragung ist zweistufig angelegt: Im ersten Schritt können Auftraggeber, Architekten und Planungspartner mit Hilfe von zehn eher allgemein formulierten Fragen zu perspektivisch wichtigen Themen ihre persönlichen Meinungen bzw. Schwerpunkte äußern. Dadurch soll ein erster Überblick geschaffen werden.

Mit Hilfe dieser Erkenntnisse werden im zweiten Schritt die kundenspezifischen Schwerpunkte im Detail herausgearbeitet. Das kann erneut in einer detaillierteren Online-Befragung und im persönlichen Gespräch (telefonisch oder vor Ort) stattfinden. Damit dies gelingt, wird in der vorausgehenden allgemeinen Umfrage nach den Kontaktdaten des verantwortlichen Ansprechpartners gefragt.

Der zeitliche Aufwand beträgt im ersten Schritt maximal fünf Minuten und maximal 20 Minuten im zweiten Schritt. EDD Engineering & Digital Design wird als zusätzlichen Service den Teilnehmern zu einem späteren Zeitpunkt, zusätzlich zu ihren eigenen, auch zusammengefasst die Ergebnisse aller befragten Unternehmen zur Verfügung stellen.

Symposium geplant

Die Umfrage ist auf ca. 1.000 Unternehmen (private und öffentliche Auftraggeber, Projektentwickler, Architekten und Fachplaner, Projektsteuerer) ausgerichtet und bietet ihnen erstmals die Möglichkeit, ihre Vorstellungen zum Leistungsbild eines Tragwerksplaners offen zu äußern.

Die Umfrage abschließen wird ein Ende des Jahres stattfindendes Symposium, das mit jeweils fünf ausgewählten Auftraggebern und renommierten Tragwerksplanern veranstaltet wird und auf dem die Ergebnisse der Umfrage im Rahmen einer Podiumsdiskussion erörtert werden. Es gilt in Gemeinsamkeit die Fragen und Herausforderungen der Zukunft zu diskutieren und festzulegen.

Hier gelangen Sie auch ohne QR-Code zur [Umfrage](#)